

Wo Rumpelstilzchen den Samichlaus trifft

Am 8. Dezember ist es wieder so weit: Von 13.30 bis 18.00 Uhr erwartet der 41. Zuger Märli-sunntig Klein und Gross mit 31 Märlistuben, Bazar und zahlreichen Attraktionen.

Um 13.30 Uhr wird der Zuger Märli-sunntig mit Fanfarenklängen vom stadtzugerischen Wahrzeichen Zyturm eingeläutet. Ab dann öffnen 31 Märlistuben ihre Pforten. Die Erzählerinnen und Erzähler freuen sich darauf, ihre kleinen und grossen Gäste ins Märchenland zu entführen. Auch

zwischen den Märlistuben sind Zauberer, Musikanten, Jongleure, Clowns, Ballon- und Feuerkünstler unterwegs, um Klein und Gross zu verzaubern. Rund 8000 Besuchende aus Zug und den umliegenden Kantonen werden erwartet. Die Altstadt – Grabenstrasse und Neustadt – ist von 13 Uhr bis 18 Uhr verkehrsfrei und Kutschen befahren die Strasse.

Vom Schminkstübli in den Märchenwald

Vom Regierungsgebäude über die Neugasse und die Grabenstrasse und zurück zum Regierungsge-

bäude fahren Kutschen – einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Kleine Gäste, die eine Runde auf der Kindereisenbahn oder auf einem historischen Karussell drehen möchten, sind auf dem Landgemeindeplatz willkommen. Hier sind auch ein Weihnachtsbazar und das beliebte Schmink- und Fotostübli zu finden. An der Kreuzung Grabenstrasse/Kirchenstrasse gibt es einen kleinen Streichelzoo mit Tieren von der Zwergziege bis zum Esel. Und wer das Abenteuer sucht, der schwingt sich in Rapunzels Märchenwald über die Hängebrücke. Dort am Gärbiplatz, organisiert von der Pfadi Kanton Zug, kann man auch ein Lebkuchenherz verzieren oder mit einem heissen Getränk gemütlich am Feuer sitzen.



«Der Märli-sunntig bietet uns allen eine weihnachtliche Auszeit und weckt Kindheitserinnerungen. Grossen Dank an alle Beteiligten für diesen unvergesslichen Tag in der Altstadt, ich freue mich sehr.»

André Wicki
Zuger Stadtpräsident



«Der Märli-sunntig lädt uns ein, den Alltag loszulassen und die Magie gemeinsamer Momente zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Zauber in der Zuger Altstadt möglich machen.»

Maria Hügin
Geschäftsführerin GGZ

Leckereien vom Samichlaus

Wie immer findet der Zuger Märli-sunntig am 2. Adventssonntag statt. Deshalb dürfen auch Samichläuse und Schmutzli, Trychlen, Iffelen und Geisselchlopfer nicht fehlen. Wer auf einen Samichlaus trifft, darf sich auf eine Leckerei freuen – der Samichlaus würde sich übrigens auch über ein kleines Gedicht freuen. Apropos Leckereien: Viele Zuger Vereine bieten Getränke, Guetzli und andere Köstlichkeiten an. Zudem ist im Zollhaus ein Glühwein-Stübli eingerichtet, und

auch die meisten Restaurants halten ein warmes Plätzchen bereit.

Kostenloser Eintritt in die Märchenwelt

Der Eintritt in die Märchenwelt ist kostenlos. Wer den nicht kommerziellen Anlass unterstützen möchte, kann am Infostand beim Kolinplatz oder beim Märli-sunntig-Maskottchen «Märli» und seinem Hofstab für drei Franken einen Märli-sunntig-Button erwerben. Die Märlistuben freuen sich über eine Kollekte.

Von A bis Z

Abenteuer

Gärbiplatz: Abenteuer mit der Pfadi Kanton Zug. Während die Kinder sich über die Seilbrücke schwingen und ihren eigenen Lebkuchen verzieren, können die Eltern die Wartezeit gemütlich am Feuer mit einem heissen Getränk überbrücken.

Anreise

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die Zahl der Parkplätze in der Stadt Zug ist beschränkt und der Autoverkehr wird grossräumig umgeleitet.

Artistik

Ob auf Stelzen, als Gaukler, Fakire, Jongleure oder Zauberer – aus dem Strassenbild des Märli-sunntigs sind sie nicht mehr wegzudenken: Guido und Priska Paffrath verzaubern Klein und Gross beim **Kolinplatz**.

Bazar

Landgemeindeplatz: Auf dem Bazar bieten wieder verschiedene Non-Profit-Organisationen ihre Waren an. Mit dabei sind Terre des hommes, Familienhilfe Kanton Zug, Vereinigung insieme Cerebral Zug, Freizeit-anlage Loreto (GGZ), CockieSlies (Kantonschule Zug) und Vesta Tea. Passende Weihnachtslektüre verkauft der Verein Zuger Märli-sunntig am eigenen Stand.

Clownerie und Feuerzauber

Kolinplatz: Zauberhafte Unterhaltung mit Clowns und Feuerzauber. Und was darf es beim Ballon-Künstler sein? Blume, Hut, Hund, Hase ... Allerlei bunte Kreationen erfreuen jedes Kinderherz.

Chlausen

Altstadt: Auch das darf nicht fehlen: der Klang der Geisselchlopfer und Trychlen und die Lichter der Iffelen. Ab 17.15 Uhr läutet die Klausengesellschaft Risch-Rotkreuz

den Schlusspunkt ein. Route: Grabenstrasse, Casino, Altstadt, Landgemeindeplatz.

Feuerwerk

Landgemeindeplatz: Gegen 17.30 Uhr versammeln sich allerlei Mitwirkende wie Tambouren und Märlifiguren auf dem Landgemeindeplatz. Ein kleines Feuerwerk schliesst den 41. Zuger Märli-sunntig ab und alle Märlifiguren und Akteure verabschieden sich bis zum nächsten Jahr.

Karussell & Kindereisenbahn

Auf dem **Landgemeindeplatz** laden ein historisches Karussell und die Kindereisenbahn zu einer gemütlichen Runde ein.

Kulinarik

Altstadt: Zahlreiche Verpflegungsstände bieten vielfältige Köstlichkeiten und die meisten Restaurants sind offen und halten ein warmes Plätzchen bereit. **Zollhaus:** Willkommen in unserem gemütlichen Glühwein-Stübli!

Kutschenfahrten

Bushaltestelle beim Regierungsgebäude: Einstieg zur Kutschenfahrt von 13.30 bis 17.15 Uhr. Die Route führt in diesem Jahr über die Neugasse und die Grabenstrasse. Einfach anstellen, einsteigen und kostenlos mitfahren. Aufgrund der diesjährigen Streckenführung ist Achtsamkeit für Fussgängerinnen und Fussgänger, insbesondere Kinder geboten.

Märli

Altstadt: Ab 13.30 Uhr ist Märli, der Märli-sunntig-Wichtel mit seinem Hofstab in der Zuger Altstadt unterwegs und freut sich auf viele strahlende Kinderaugen.

Musikalische Unterhaltung

An verschiedenen Standorten (Casino Zug, Seestrasse, Kolinplatz) sind die beliebten Drehorgelklänge zu hören. **Landgemeinde-**

platz: 14 bis 14.30 Uhr, 15 bis 15.30 Uhr und 16 bis 16.30 Uhr – die Big Band Zug spielt Swing-Klassiker und Weihnachtslieder.

Märlistuben

Altstadt: Ab 13.30 Uhr öffnen die ersten Märlistuben. Der Eintritt ist kostenlos (Türkollekte) – der Platz in den jeweiligen Märlistuben ist begrenzt. Kinderwagen müssen deshalb draussen bleiben.

Märli-sunntig-Button

Wer den Zuger Märli-sunntig unterstützen möchte, kann am Infostand beim **Kolinplatz** oder bei «Märli» und seinem Hofstab für 3 Franken einen Märli-sunntig-Button erwerben.

Samichläuse

Altstadt: Die Samichlausgruppen mit ihren Schmutzli ziehen wieder durch die Zuger Altstadt und bringen viele Leckereien und Mandarinen mit. Über das Aufsagen eines Samichlausgedichts freuen sie sich.

Gärbiplatz: Die Mitglieder des Vespa-Clubs Rotkreuz sind auch zu Gast und verteilen kleine Süßigkeiten.

Schmink- und Fotostübli

Landgemeindeplatz: Eine der beliebtesten Attraktionen am Zuger Märli-sunntig ist für die Kinder jeweils das Schmink- und Fotostübli von Ramona Vörös und ihrem Team. Die kleinen und grossen Kinder dürfen sich schminken lassen, bevor es dann zum Mini-Shooting von Foto-Optik Grau geht.

Streichelzoo

Kreuzung Graben-/Kirchenstrasse: Auch in diesem Jahr ist der Streichelzoo wieder zu Gast. Aus Rücksicht auf das Tierwohl kann das Gehege nicht betreten werden.

Weitere Informationen unter:
www.maerlisunntig.ch



Über den Zuger Märli-sunntig

Der Zuger Märli-sunntig wird vom Verein Zuger Märli-sunntig organisiert. Seit 1984 findet der in der Schweiz einzigartige Anlass jeweils am zweiten Adventssonntag in der Zuger Altstadt statt und zieht viele Gäste aus dem Kanton Zug und den angrenzenden Kantonen an. Der Verein Zuger Märli-sunntig organisiert den Grossanlass in Zusammenarbeit mit vielen Helfenden. Finanziert wird er durch die Märli-sunntig-Partner (Stadt Zug und Gemeinnützige Gesellschaft Zug), viele Sponsoren und Donatoren, Gönner und Freunde sowie Vereinsmitglieder und viel ehrenamtliches Engagement.

Organisation: Nicolett Theiler (Präsidentin, Attraktionen, Musik, Bazar, Sponsoring, Infrastruktur), Stefan Joller (Finanzen, Buchhaltung), Corina Ammann (Märchenwelten), Helen Jauch-Stöckli (Kostüme), Anja Hartmann-Müller (Werbung, Medien, Helferwesen).
Erweitertes Organisationskomitee: Trix Wieser, Yves-Orell Wieser (Märli), Lea Müller-Jauch, Selma Jauch (Mithilfe Kostüme), Prisca Elsener (Theater Casino Zug), Simone Glarner, Laura Müller, Peter Niederberger (Mithilfe Helferwesen), Caspar Jauch und Roland Pfeiffer (Zollhaus-Stübli), Pascale Berchier und Nikolai Volle (Fotografie), Marcel Grepper (Revisor), Ramona Vörös und Team (Schminken), Markus Mösch und Weckhäxle Cham, Zoe Heiner (Pfadi Zyturm) und Valentin Roos (ZVB).

